



Ressort: Mixed News

Neue Grabstätte in Roms Ostiense-Nekropole entdeckt

Rom, 14.03.2026 [ENA]

Wichtige archäologische Entdeckung in Rom: Bei präventiven Ausgrabungen entlang der Via Ostiense wurde eine große antike Begräbnisanlage mit reich verzierten Grabstrukturen und gut erhaltenen Bestattungen freigelegt. Der Fund erweitert das Wissen über die Ostiense-Nekropole.

Eine neue archäologische Entdeckung bereichert das historische Erbe der italienischen Hauptstadt. Im Rahmen präventiver archäologischer Untersuchungen des italienischen Kulturministeriums – Soprintendenza Speciale di Roma – zur Errichtung eines Studentenwohnheims an der Via Ostiense, im Bereich von San Paolo fuori le Mura, wurde eine ausgedehnte Begräbnisanlage entdeckt. Dabei kamen verzierte gemauerte Grabstrukturen sowie Erdgräber zum Vorschein, die außergewöhnlich gut erhalten sind. Der Fund steht im Zusammenhang mit der großen Nekropole Ostiense, einem der bedeutendsten Bestattungsareale des antiken Rom. Die Entdeckung liefert neue Hinweise auf die Organisation der antiken Friedhöfe entlang der wichtigsten Ausfallstraßen der Stadt.

Die archäologischen Untersuchungen brachten ein komplexes Grabensemble ans Licht, das aus mehreren gemauerten Grabgebäuden besteht. Archäologen identifizierten fünf Bauwerke mit quadratischem Grundriss und gewölbter Decke sowie ein weiteres Gebäude, das rechtwinklig zu den anderen angeordnet ist. Die Struktur des Komplexes deutet darauf hin, dass sich in der Mitte ein offener Bereich befand, möglicherweise ein Innenhof, der für rituelle Zeremonien und Gedenkfeiern zu Ehren der Verstorbenen genutzt wurde. Die Anlage stammt aus der römischen Kaiserzeit und bestätigt die Bedeutung der Via Ostiense als zentrale Verkehrsrouten zwischen Rom und dem Hafen von Ostia, entlang der sich über Jahrhunderte große Nekropolen entwickelten.

Im Inneren der Gräber fanden die Archäologen Spuren dekorativer Elemente wie Wandmalereien, Stuckverzierungen und Reste von Mosaikböden. Diese Ausstattungen lassen darauf schließen, dass einige der Grabstätten wohlhabenden Familien gehörten, die erhebliche Mittel in monumentale Grabarchitektur investierten. Zudem vermuten die Forscher die Existenz sogenannter Kolumbarien – Räume mit Nischen zur Aufbewahrung von Urnen mit Brandbestattungen, die in der römischen Kaiserzeit weit verbreitet waren. Die neuen Funde liefern wertvolle Informationen über Bestattungsrituale, soziale Strukturen und das Alltagsleben der Gemeinschaften im antiken Rom.

Die Nekropole Ostiense zählt zu den größten bekannten Bestattungslandschaften des antiken Rom und hat

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

bereits in der Vergangenheit zahlreiche bedeutende archäologische Zeugnisse hervorgebracht. Die aktuelle Entdeckung erweitert das Wissen über dieses weitläufige Areal entlang der historischen Verkehrswege der Stadt. Nach Angaben des italienischen Kulturministeriums werden die freigelegten Strukturen nun sorgfältig untersucht und geschützt. Gleichzeitig wird geprüft, wie die neuen Funde künftig in die städtebaulichen Planungen integriert und möglicherweise der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können. Der Fund zeigt einmal mehr, dass der Untergrund Roms weiterhin wertvolle Spuren seiner jahrtausendealten Geschichte bewahrt.

[Bericht online lesen:](#)

https://www.en-a.ch/mixed_news/neue_grabstaette_in_roms_ostiense_nekropole_entdeckt-93264/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Francesco Pace

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.